

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 163 vom 08.08.2014

Brandenburger Grundstücksmarkt

Michael Schierack: Berlin muss für die brandenburgischen Pendler schneller erreichbar sein

Der aktuelle Bericht zum Brandenburger Grundstücksmarkt zeigt, dass Grund und Boden auf dem Land preiswerter zu erwerben ist als in Potsdam oder um Berlin herum. Damit das Wohnen auf dem Land nicht nur günstig ist, sondern auch noch attraktiver wird, fordert die CDU-Fraktion den Ausbau der Schienen und der Straßen.

Michael Schierack, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt:

„In Brandenburg kann man gut leben und wohnen. Damit das Wohnen auf dem Land aber noch attraktiver wird, muss Berlin für die brandenburgischen Pendler schneller erreichbar sein. Wir möchten, dass Städte wie Finsterwalde oder Spremberg, also unsere Mittelzentren, in maximal 90 Minuten mit Berlin verbunden werden.“

Unsere Schienen und Straßen müssen dafür ausgebaut und eine entsprechende Verkehrsplanung in den nächsten Jahren erstellt werden. Die Abwanderung aus den berlinfernen Regionen kann nur gestoppt werden, wenn wir den Menschen attraktive Lebensbedingungen bieten. Und besonders für junge Menschen in Brandenburg ist es nun einmal sehr wichtig und ein Standortfaktor, dass sie die Bundeshauptstadt in der Mitte unseres Landes möglichst schnell erreichen können.“

Zum Hintergrund

Täglich pendeln 200.000 Brandenburger zur Arbeit nach Berlin. Andersherum pendeln 80.000 Berliner täglich nach Brandenburg.